Reformierte Kirche Oftringen

september news

Informationen aus Ihrer Kirchgemeinde | www.kirche-oftringen.ch | September 2023

Jesus Christus spricht: Wer sagt denn ihr, dass ich sei?

Matthäus 16, 15

Monatslosung

Dank-, Buss- und Bettag

Im Monat September feiern wir seit 180 Jahren, jeweils am 3. Sonntag, den Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag. Dies geht auf eine Initiative des Kantons Aargau aus dem Jahr 1831 zurück. Mit der Gründung des Bundesstaates 1848 gewann der Dank-, Buss- und Bettag, ein staatlicher Feiertag, staatspolitische Bedeutung als Zeichen staatlicher und konfessioneller Einigung. Zu diesem Zweck veröffentlichen die Kantonsregierungen jedes Jahr eine Botschaft ans Volk, das sogenannte Bettagsmandat, das den Bezug zur Gegenwart herstellt.

Dank

Wir können für Vieles danken, dankbar sein: Verschonung vor Weltkriegen, Bildungssystem, Gesundheits- und Sozialwesen, Meinungs- und Religionsfreiheit und vieles mehr. Das Wort danken kommt vom Wort denken. Wir machen uns über allerlei Sachen Gedanken, so dass wir dankbar sein können für Vieles.

Ein Beispiel der Wunderpillen, um die Dankbarkeit bewusster, anschaulicher werden zu lassen: Ein hochaltriger Mann war stets zufrieden und freundlich. Das Geheimnis, der Grund war, dass er jeden Tag zwei Pillen einnahm, die ihm kein Arzt verordnet hatte. Am Morgen nahm er die Pille Zufriedenheit und am Abend die Pille Dankbarkeit ein.

Busse

Dieses Wort hören wir nicht so gerne. Da denken wir an etwas Negatives, eine Parkbusse, oder wenn man einen Mist gemacht hat, muss man es büssen.

Busse tun, fällt einem nicht leicht. Wenn man sich dann mal überwunden hat, fällt einem nachher ein Stein vom Herzen, man ist erleichtert und es geht einem besser. Deshalb ist eigentlich Busse tun etwas Heilsames, Befreiendes, nichts Einengendes.

Busse tun und Verzicht üben gehörte von Anfang an zum Bettag. In einigen Kantonen sind heute noch Sport-, Tanz-, Kultur- und Unterhaltungsveranstaltungen verboten. Der Busstag erinnert uns, dass wir auf grossem Fuss leben. Unser Wohlstand geht auf Kosten anderer Länder und ihre Bewohner und Bewohnerinnen. Verzicht zeigt, dass es auch anders gehen kann und macht uns unabhängig.

Gebet

Busse und Dank führt zum Gebet. Beten bedeutet mit Gott reden. Im Beten hat der Mensch Gemeinschaft mit seinem Schöpfer, Gott, und seinem Erlöser, Jesus Christus. Jesus hat uns das weltumspannende Gebet, das Unser Vater, hinterlassen als seine Freunde ihn fragten, wie sie beten sollen. In unserem Schweizerpsalm, der Nationalhymne, werden wir ermutigt zum Gebet: «Betet freie Schweizer, betet.»

Trotz kritischer Stimmen zum Dank-, Buss- und Bettag macht es auch heute noch Sinn, wenn wir einmal pro Jahr einen Halt einlegen um uns über religiöse, politische und kulturelle Grenzen hinweg auf gemeinsame Werte und Orientierungspunkte zubesinnen und zu verständigen.

Judith Schreyger, Sozialdiakonin

myclimate neutral Drucksache
myclimate.org/01-23-295314

Gebet zum Bettag

Bettagsgebet der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in der Schweiz (AGCK)

Ewiger Gott, Quelle des Lebens, gemeinsam geben wir dir die Ehre und danken dir, dass wir leben und gemeinsam unterwegs sind in deiner wunderbaren Schöpfung.

Von dir empfangen wir, was das Leben erhält und erfüllt.
Du lässt uns erkennen, was zu tun ist, damit allen Frieden und Freiheit, Recht und Liebe zuteilwird.

Du bringst uns zurecht, wenn wir den Weg verfehlen und nimmst uns an wie Eltern ihre Kinder, durch deinen Sohn Jesus Christus.
Du ermöglichst uns neu zu beginnen, was misslungen ist.

Geist der Liebe, lenke unser Tun und Lassen, unser Denken und Reden, dass Gemeinschaft gestärkt und Einheit gefördert wird.

Leite die Mächtigen, segne die Völker, behüte deine Menschen.
Dona nobis pacem. Amen.

Liturgisches Institut der deutschsprachigen Schweiz, Freiburg

Let the children Uganda – Besuch vor Ort

In diesem Jahr fühlte sich unser Besuch in Uganda wie eine kleine Gemeindereise an. Eine gemischte Gruppe von acht Personen, grösstenteils aus unserer Gemeinde, machte sich auf den Weg zur Perle Afrikas. Nach acht Jahren Unterbruch konnte auch Vereinsgründerin Daniela Giger wieder einmal zu dieser Reise antreten. Viele der Kinder, die sie schon seit Jahren von Fotos her kannte, konnte sie zum ersten Mal persönlich treffen. Für einige der Mitreisenden war es auch das erste Mal, dass sie ihr Patenkind treffen konnten, welches dank ihrer Unterstützung die Schule besuchen darf.

Während des dreiwöchigen Aufenthalts konnten wir einen Grossteil der Kinder an ihrem Wohnort oder an ihrer Schule besuchen. Wie zuvor den Supportern angekündigt und dank derer Unterstützung, liessen wir in Uganda Hoodies (Kapuzenpullis) bedrucken und konnten allen Kindern einen abgeben. Es ist immer sehr berührend zu sehen, wie gut sich die Kinder entwickeln und wie gross ihre Freude über den Besuch ist. An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Supportern, die seit Jahren treu hinter unserer Arbeit stehen und diese Veränderung in Uganda ermöglichen.

Wir besuchten auch den Brunnen, welcher durch Let the children Uganda in Tongolo, einer sehr armen Dorfkette am Viktoriasee, gebaut wurde. Wie schön zu sehen, wie die Kinder nicht mehr diesen beschwerlichen und gefährlichen Weg auf den Berg zurücklegen müssen, um zur Quelle zu gelangen.

Es gab auch schwierigere Momente durch gesundheitliche Probleme, in denen wir um die hinter uns stehende Gebetsgruppe froh waren. Wir fühlten uns dadurch getragen und bedanken uns herzlich dafür.

Die Organisation «Let the children ministries» in Uganda ist im Wandel von einer CBO (Community Based Organisation) zu einer NGO (Non Government Organisation) und es gab einige herausfordernde Meetings. Die unterschiedlichen Kulturen und Arbeitsansichten vom Team Schweiz und Team Uganda waren spürbar und führten teilweise zu Spannungen. Die Treffen verhalfen uns aber auch zu einem besseren Verständnis, was die lokalen Anforderungen sind.

Wir haben so viele strahlende Gesichter gesehen und dankbare Menschen kennengelernt. Familien werden verändert und vielen Kindern wird eine Zukunft ermöglicht. Auch wenn die Arbeit nicht immer einfach ist, lohnt es sich, an diesen Bildern festzuhalten.

Stefan und Sybil Müller

Unsere App
Sei informiert & vernetze dich mit anderen.

Prophetieabend
Fraueobe

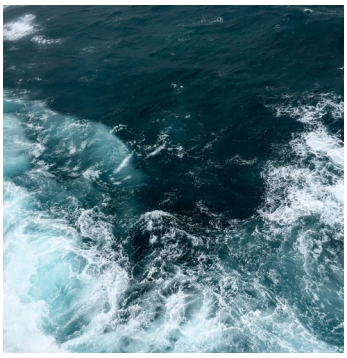
Input zum Thema Prophetie und anschliessend persönliches hörendes Gebet mit Sabine Derron für jede Teilnehmerin. Durch Sabine Derrons prophetische Gabe möchte sie Menschen aufzeigen, welche Gedanken Gott über ihrem Leben hat. Weitere Infos unter www.sabine-derron.ch
Unkosten: Fr. 10.00 / Person
Anmeldung an fraueobe@kirche-oftringen.ch

Samstag, 2. September, 18 Uhr im Pfarrhaus, vis-à-vis Kirche

Lagerfeuerstimmung
60+ Nachmittag

Lagerfeuerstimmung mit Geschichte, Singen und Brötle

Dienstag, 12. September, 14.30 Uhr im Pfarrhausgarten oder im Bistro (je nach Wetter)



Innerlich zur Ruhe kommen
Segnungsabend

Befindest Du Dich in schwierigen Umständen, hat Dich eine Krise aus der Bahn geworfen? Fühlst du dich ausgelaugt, bestimmen Gefühle der Einsamkeit oder Traurigkeit deinen Alltag? Plagen dich körperliche Beschwerden oder eine Krankheit?

Ein Segen oder Gebet ist wohltuend, ermutigend und zeigt neue Perspektiven. Egal in welcher Herausforderung und Lebenslage Du Dich befindest: Wir sind für ein persönliches Gebet, einen Segenszuspruch oder für eine Salbung für Dich da.

Finde in besinnlicher Atmosphäre bei Live-Musik innerlich zur Ruhe und lasse dich beschenken.

Zwischen 19.30 und 21.00 Uhr ist ein Kommen und Gehen möglich. Alle sind herzlich willkommen, unabhängig der Konfession, Religionszugehörigkeit oder des spirituellen Hintergrundes.

Freitag, 22. September, 19.30 – 21.00 Uhr, in der Kirche

Jubiläumfest im Cevi Huus Oftringen

Am 16. September feiern wir im und ums Cevi Huus 60 Jahre Cevi Jungschar, 35 Jahre Cevi Huus und die Namensänderung und Fusion mit der Cevi Rothrist zur Cevi Jungschar Oftringen-Rothrist.

Am Nachmittag findet das Kinderprogramm statt für alle Kindern zwischen Kindergarten und 6. Klasse. Kinder, die gerne mal reinschnuppern möchten, sind herzlich Willkommen.

Ab 16:00 Uhr sind alle Familienmitglieder, Ehemalige und interessierte Erwachsene eingeladen, an unserem Jubiläumsfest teilzunehmen. Neben einem Informationsanlass für Neulinge, finden diverse Attraktionen für Gross und Klein statt.

Um 18 Uhr werden die Essensstände eröffnet und es stehen verschiedene Essensstände zur Auswahl.

Wir freuen uns über alle Gäste mit und ohne Cevi-Hintergrund.
Weitere Infos: cevi-huus.ch/jubilaeumsfest-2023

Samstag, 16. September, ab 14.00 Uhr mit Kinderprogramm, ab 16.00 Uhr für alle anderen, im und ums Cevi-Huus Oftringen

Summercamp in Arcegno, Tessin

Das Sommerlager 2023 der reformierten Kirche Oftringen war auch dieses Jahr ein Erfolg. Die Teilnehmenden erlebten gemeinsam viele tolle Momente. So konnten sie am Badesee die Sonne geniessen, im Lagerhaus gemeinsam Lieder singen und in Kleingruppen das Erlebte verarbeiten und zusammen über unterschiedliche Tagesthemen diskutieren. Das Highlight der Woche war für viele die gemeinsame Lobpreiszeit am Abend.

Im Vordergrund stand dabei immer die Gemeinschaft und so sind auch viele neue Freundschaften entstanden. Die heissen Temperaturen haben die Jugendlichen auch nicht davon abgehalten Sport und Spiele durchzuführen. Zur Abwechslung gab es ab und zu einen kurzen, aber starken Regenschauer, der für alle eine willkommene Abkühlung war.

Auch dieses Jahr wurde viel zusammen gelacht und geweint. Es war ein sehr gelungenes Lager und die Vorfreude auf das nächste Sommerlager ist bereits spürbar.

Jill Schenker

Die Kirche ist von Mo-Fr und So tagsüber für Sie offen.
Herzlich willkommen!

Reformierte Kirche Oftringen

Agenda

www.kirche-oftringen.ch

Gottesdienste

Sonntag, 3. September

10.00 Uhr	**Gottesdienst** Mit Pfr. Dieter Gerster und Band Tauf- und Segnungssonntag
10.00 Uhr	**Gottesdienst im Alterszentrum Lindenhof** Mit Rita Wismann (kath.)

Sonntag, 10. September

10.00 Uhr	**Gottesdienst** Mit Pfr. Basil Widmer und Band Amtseinsetzung von Pfr. Basil Widmer Kinderprogramm (s. Homepage)

Samstag, 16. September

20.00 Uhr	**@omic-Gottesdienst**

Sonntag, 17. September

10.00 Uhr	**Gottesdienst** Mit Pfr. Basil Widmer und Orgel Kinderprogramm (s. Homepage)

Sonntag, 24. September

10.00 Uhr	**Gottesdienst** Mit Katechetinnen, Pfr. Dieter Gerster, 3. Klässlerinnen und -klässler
19.00 Uhr	**@ults-Gottesdienst**

Erwachsene

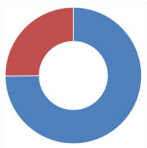
Abendgebet	freitags, 17.00 Uhr im Sitzungszimmer
Alterszentrum Lindenhof	Freitag, 8., 15. und 22. September, 10.15 Uhr im Raum der Stille
Fit im Kopf - mentales Training	montags, 15.30 - 17.30 Uhr im Untergeschoss der Kirche
Gemeinschaftsgarten	freitags, 14 – 17 Uhr im Pfarrhausgarten, vis-à-vis Kirche
Krabbelgruppe	Montag, 4. und 18. September, 15.00 – 17.00 Uhr im Untergeschoss der Kirche
Missions-Strickgruppe	Dienstag, 5. und 19. September, 14.00 – 16.00 Uhr im Pfarrhaus vis-à-vis Kirche
Secondhand-Shop	montags, 14.00 - 16.30 Uhr dienstags, 9.00 - 11.00 Uhr, freitags, 14.00 - 16.30 Uhr im «Spiis&Gwand», Obere Hauptstr. 2
Seminar	Dienstag, 5. und 19. September, 9.15 - 11.15 Uhr oder 19.30 - 21.30 Uhr im Bistro
Tanz und Gebet	Samstag, 2. September, 10.00 Uhr, in der Kirche
Zämesyy	Freitag, 15. September, 19.00 Uhr im Bistro

Kinder, Jugend

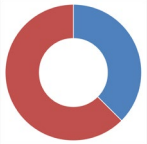
Jungschar	Jeweils am Samstagnachmittag beim Cevi-Huus, siehe cevi-huus.ch
Jugend	@life-Gruppe: mittwochs, 20.00 Uhr im Untergeschoss der Kirche

Spenden / Kollekten

Verein kirchliche Gemeindearbeit



Fehlend bis Ende Juni 2023:
27'680.–



Fehlend bis Ende Jahr 2023:
137'580.–

Kollekte Juni 2023
04. Juni: **Fr. 267.09**
AOCM, Madagaskar
04. Juni: **Fr. 240.50**
Gemeindeeigene Stellen, Oftringen
11. Juni: **Fr. 901.54**
Let the Children, Uganda
18. Juni: **Fr. 304.40**
HEKS, Flüchtlingsarbeit, Zürich
25. Juni: **Fr.1668.03**
Gemeindeeigene Stellen, Oftringen

Herzlichen Dank!

Spenden Banküberweisung
Clientis Sparkasse Oftringen
IBAN: CH58 0642 8020 3200 9161 0
Reformierte Kirchgemeinde Oftringen, 4665 Oftringen
Spenden können in der Schweiz von den Steuern abgezogen werden.

TWINT
ohne Spendenverdankung und Steuerabzugsmöglichkeit

So erreichen Sie uns

Reformierte Kirche Oftringen,
Kirchstrasse 11, 4665 Oftringen
sekretariat@kirche-oftringen.ch

Kontakt per E-Mail
vorname.name@kirche-oftringen.ch

Sekretariat
Ruth Giger
062 797 11 40
Präsidentin
Linda Stadtmann
076 592 91 78
Pfarramt
Dieter Gerster
062 797 80 69
Basil Widmer
062 797 34 50
Sozialdiakonie
David Bhend
078 647 65 77
Judith Schreyger
062 797 63 33
Kinderarbeit
Sybil Müller
079 502 50 55
Sigristin / Gastgeberin
Monika Schwaninger
077 496 74 25
Junge Erwachsene
Evelyn und Peter Wernli
062 797 03 22
Gemeindemitarbeiterin
Sonja Neuenschwander
077 429 72 44
Spiis&Gwand
Brigitte Lindt und Rita Klöti
079 857 68 60

Impressum

Herausgeberin: | Reformierte Kirche Oftringen
Redaktion: | Judith Schreyger, 062 797 63 33, judith.schreyger@kirche-oftringen.ch
Bildnachweis: Charlie Gallant / unsplash (Frontbild); Jael Müller (Uganda); Casey Johnson / lighstock (60+); Una Matison (fraueobe); Jeremy Bishop/ unsplash (Segnungsabend), Eliane Ammann (Summercamp)